

Lotto informiert: Tipper gewinnen mit „Beißer-Wette“: Schluss mit dem Irrsinn von Live-Wetten

Der Federführer des Deutsche Lotto- und Totoblocks und Geschäftsführer der Saarland-Sporttoto GmbH, Michael Burkert, fordert, den Irrsinn von Live-Wetten zu stoppen. Mit seiner Forderung bezieht sich Burkert auf die Tatsache, dass durch die Biss-Attacke von Uruguay-Spieler Luis Suárez 167 Tipper satte Gewinne in den Wettbüros eingestrichen haben. „Wenn dann noch zu erfahren ist, dass dieser Spieler von einem Online-Glücksspielanbieter, der u.a. Sportwetten betreibt, gesponsort wird, unterstreicht das den Irrsinn.“

„Live-Wetten führen zu unheiligen Allianzen und daher ist es gut, dass diese in Deutschland durch den Glücksspielstaatsvertrag verboten sind. So muss es auch bleiben: Die Vergabe der 20 Konzessionen für Sportwetten dürfen daher nur unter strengen Auflagen für die Anbieter vergeben werden. Nicht die Gewinnmaximierung, sondern die Integrität des Sports muss beim Glücksspiel im Vordergrund stehen“, erklärt Burkert.